

Beschlussauszug

aus der
26. Sitzung der Stadtvertretung Altentreptow (Sondersitzung)
vom 08.08.2023

Top 9 Anfragen

Frau Keitsch Nachfragen zum Stand der Anfragen aus der letzten Stadtvertreterversammlung?

1. Förderrichtlinie zum Ganztagsausbau von Schulen und Hort?

Frau Ellgoth: Die Verwaltung hat letzte Woche eine Mitteilung vom LK MSE erhalten, dass die Stadt Altentreptow auf der Liste steht.

2. Verlegung von Stolpersteinen

Eine schriftliche Antwort der Verwaltung steht bis heute noch aus.

Frau Ellgoth: Die Angelegenheit wurde an den Heimatverein delegiert.

3. Aktion – Sichtbarkeit von Frauen –

Frau Ellgoth: Die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt befasst sich bereits mit der Thematik. Es wird Thema auf der Sitzung im nächsten Kultur- und Sozialausschuss sein.

Frau Keitsch fragt zur Wohnbebauung Meldorfer Straße, greift da auch die Matrix, die durch die Stadtvertretung beschlossen wurde, wenn Baugrundstücke vergeben werden?

Frau Ellgoth: In erster Linie geht es darum, Wohnraum zu schaffen. In dem Entwurf sind wenig einzelne Baugrundstücke ausgewiesen, wo die Matrix dann auch angewandt wird.

Frau Ellgoth macht deutlich, dass eine Matrix auch an die jeweiligen tatsächlichen Bedarfe angepasst werden muss.

Herr Quast: Eine Anfrage aus der letzten Stadtvertretung von Frau Keitsch zum Zustand des Friedhofs wurde vor Ort besprochen. Es hat eine Einigung stattgefunden, die jetzt umgesetzt wird.

F. d. R. d. A.

Sitzungsdienst

Altentreptow,

An den Fachbereich zur Kenntnis und Erledigung.

Ellgoth
Bürgermeisterin

Heike Steltner

Von: Silvana Knebler
Gesendet: Donnerstag, 10. August 2023 11:05
An: at.silke@web.de
Cc: Gerhard Quast; mirko.renger@t-online.de; G.Schuring; thomas.kraft@debeka.de
Betreff: Anfrage Stadtvertretung

Ihre Anfrage Stadtvertretung 06.06.2023

Sehr geehrte Frau Keitsch,

zu Ihrer Anfrage in der Stadtvertreterversammlung am 06.06.2023:

*„Mit dem gemeinsamen Änderungsantrag der Fraktionen Altentreptower Wählergemeinschaft/SPD, CDU und DIE LINKE, Beschluss vom 19.01.2021, zum Antrag von Frau Keitsch „1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“ wurden u.a. auch für die Verlegung von Stolpersteinen (Termine erst im Jahr 2022) plädiert. **Wie ist dazu der Stand der Umsetzung?**“*

kann ich Ihnen nachfolgenden Sachstand mitteilen:

Die Stadtvertretung Altentreptow hat am 19.01.2021 folgenden Beschluss gefasst:

„Die Stadtvertretung Altentreptow schließt sich dem Aufruf der Justizministerin M-V Frau Hoffmeister und dem Beauftragten für jüdisches Leben in MV und gegen Antisemitismus Herrn Dr. Hansjörg Schmutzler an und ruft Vereine, Verbände und Engagierte der Stadt Altentreptow auf, sich mit Projekten und Veranstaltungen im Festjahr zu beteiligen.“

Der Heimatverein hatte eine Festveranstaltung geplant, die aufgrund der Coronapandemie nicht durchgeführt werden konnte. Zusammen mit Schülern der KGS gab es ein Projekt „Jüdischer Friedhof“. Bei der Recherche wurde festgestellt, dass es im 2. Weltkrieg wohl keine Juden in Altentreptow mehr gegeben hat. Demzufolge können auch keine Stolpersteine verlegt werden.

Das Projekt „Jüdischer Friedhof“ läuft auch in diesem Jahr weiter. Hierzu wird es im Herbst eine Veranstaltung auf dem Klosterberg geben.

Herr Klage steht Ihnen für detaillierte Informationen zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Silvana Knebler

Fachbereichsleiterin Zentrale Verwaltung und Finanzen

Stadt Altentreptow

Rathausstraße 1, 17087 Altentreptow
Mecklenburg Vorpommern - Deutschland

Telefon 03961 2551 111
Telefax 03961 / 2551 - 181
S.Knebler@altentreptow.de
www.altentreptow.de

